
Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft unterstützen

Der Verein Deutscher Ingenieure (VDI) will im Rahmen seiner Initiative „Zukunft Deutschland 2050“ mit Fachleuten aus Forschung, Industrie, Politik und Gesellschaft gemeinsam an möglichen Lösungen arbeiten, wie der Wasserstoffhochlauf in Deutschland gelingen kann. VDI-Energieexperten Professor Michael Sterner, unter anderem Mitglied im Nationalen Wasserstoffrat der Bundesregierung: „Wir wollen dazu beitragen, dass der Hochlauf von Wasserstoff und seinen Derivaten, rascher gelingt.“

Als unabhängige und nicht-parteiische Mitgliederorganisation möchte der VDI strategische Impulse für Deutschlands Zukunft geben. „Viel zu oft wird in unserer Gesellschaft stark polarisiert. Wir brauchen mehr technologischen Sachverstand in den wirtschaftspolitischen Debatten dieses Landes“, so VDI-Präsident Prof. Lutz Eckstein. „Unser Ziel ist es, Diskussionen zu versachlichen und konkrete Wege aufzuzeigen, wie sich Deutschland auch in Zukunft als führender Wirtschafts- und Technologiestandort positionieren kann.“
(aum)

Bilder zum Artikel



Foto:

